

IN *Forum*

Einladung 28. Oktober 2014 | Aula Mehrzweckhalle Brühl | 19.00 Uhr



*Sympathisch,
dynamisch,
offen.*

*Neuigkeiten
rundum
Gebenstorf.*

Inhaltsverzeichnis

» Editorial	4
» Legislaturziele 2014 bis 2017	5
» Aktueller Stand der laufenden Projekte	12
» Ausblick auf die Traktanden der Budgetgemeindeversammlung	15
» Einladung INForum	18
» Die Ortsparteien von Gebenstorf	19
» Termine	23



Editorial

Rolf Senn Gemeindeamman

Liebe Gebenstorferinnen und Gebenstorfer

Information und Kommunikation ist die Basis von Erfolg und Vertrauen: Dies gilt auch für unsere Gemeindeunternehmen. Im Rahmen des letzten Workshops hat sich der Gemeinderat konzeptionell mit neuen Informations- und Kommunikationsformen auseinandergesetzt. Eine der besprochenen Massnahmen ist die Einführung eines Info-Forums. Mit einer kurz dokumentierten Broschüre wird die Bevölkerung über den Stand der laufenden Projekte und Legislaturziele informiert sowie zum Info-Anlass eingeladen.

Mit dem neuen INForum wollen wir folgende Ziele anstreben:

1. Frühzeitige Information der Bevölkerung zum Meinungsbildungsprozess
2. Einbezug der Bevölkerung und Förderung der Interessen am politischen Geschehen
3. Entgegennahme von Hinweisen und Anregungen für die gezielte Vorbereitung von Abstimmungsvorlagen an die Gemeindeversammlung.

Alles was wir erreichen wollen, möchten wir mit Ihnen zusammen anpacken. Nur durch das Zusammenwirken aller Kräfte und Ressourcen entstehen gute und nachhaltige Lösungen, welche die Entwicklung unserer Gemeinde prägen und positiv beeinflussen.

Wir freuen uns, Sie hiermit zum ersten INForum einzuladen und danken Ihnen für die Teilnahme und das Interesse.

**Es grüsst Sie freundlich
GEMEINDERAT GEBENSTORF**

Überblick Legislaturziele

2014 – 2017 und Stand laufende Projekte

Bei der Erarbeitung der Legislaturziele hat sich der Gemeinderat auf Themengebiete fokussiert, die während der laufenden Legislatur neu erarbeitet oder überarbeitet werden sollen. Einzelne Ziele werden bis zur Vollendung die Legislaturperiode überschreiten.

Das Tagesgeschäft und die Dienstleistungen, die durch die Mitarbeitenden der Gemeinde ausserhalb dieser Vorhaben erbracht werden, sind dabei bewusst nicht aufgenommen worden. Über weit fortgeschrittene laufende Projekte, welche Bestandteil der Legislaturziele sind, orientieren wir Sie laufend in der Rundschau oder der Tagespresse. Um die Legislaturziele als Führungsinstrument wirksam einzusetzen, wird der Fortschritt sämtlicher Massnahmen durch den Gemeinderat aktiv gesteuert. Im Rahmen der gemeinderätlichen Geschäftsplanung findet eine regelmässige Prüfung sämtlicher Zielsetzungen statt.

ZUSAMMENARBEIT MIT NACHBARGEMEINDEN

Legislaturziel

Die nachbarschaftlichen Kontakte und Gespräche über Möglichkeiten und Formen sowie Optimierung der Zusammenarbeit sind ein wichtiger Bestandteil der politischen Aufgaben und sollen nachhaltig gepflegt werden.

Massnahmen und Terminologie

Laufende Gespräche mit Nachbarbehörden und Evaluation von zusätzlichen Kooperationsfeldern mit Prioritätensetzung. Überprüfung und Aktualisierung der bestehenden Gemeindeverträge.

NEUORDNUNG DER KOMMISSIONEN UND KOMPETENZEN

Legislaturziel

Die gemeinderätlichen ständigen Kommissionen sollen bedarfsgerecht eingesetzt, konstituiert und organisiert werden. Dabei sollen die Aufgaben und Kompetenzen im Rahmen von neuen Pflichtenheften geregelt werden.

Massnahmen und Terminologie

Überprüfung und Anpassung sämtlicher Pflichtenhefte, unter Mitwirkung der Kommissionen.

Termin: Bis Ende 2015

Legislaturziele 2014 bis 2017

REVISION VON GEMEINDEREGLAMENTEN

Legislaturziel

Sämtliche Gemeindereglemente sollen auf ihre Aktualität, Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Gesetzmässigkeit hin überprüft und nötigenfalls angepasst oder aufgehoben werden.

Massnahmen und Terminologie

Eine Liste aller Reglemente und Zuständigkeiten wurde erstellt. Teilweise sind die Reglemente überarbeitet worden. Fallweise erfolgt der Einsatz einer Arbeitsgruppe. Nicht vorhandene und erforderliche Reglemente werden erstellt.

Termin: Bis Ende 2015

UMSETZUNG PROZESS- UND PROJEKTMANAGEMENT, IKS

Legislaturziel

Der Aufbau eines zielgerichteten und wirksamen Prozess- und Projektmanagements ist zwingend, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken und die Betriebsorganisation zu optimieren. Mit dem IKS sollen risikorelevante Prozesse definiert werden.

Massnahmen und Terminologie

Prozessbeschreibungen werden durch die Mitarbeitenden laufend erstellt. Es wird eine externe Zusammenarbeit angestrebt. Im Budget sollen gezielt Mittel aufgenommen werden. Ausserdem ist die Einführung der neuen Software Axioma (Geschäfts- und Pendenzenverwaltung) im Jahr 2015 vorgesehen.

Termin: Bis Ende 2017

UMNUTZUNG ZIVILSCHUTZANLAGE

Legislaturziel

Die Zivilschutzanlage wurde von Bund und Kanton abgeschrieben. Die Gemeinde kann im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten über die Anlage verfügen. Ein Entscheid des Gemeinderates über die künftige Nutzung der Anlage steht noch aus.

Massnahmen und Terminologie

Vorderhand drängen sich keine Massnahmen auf und die Anlage wird für die Lagerung von Material der Vereine sowie dem Samariterverein zur Verfügung gestellt. Mit dem Bund erfolgen Abklärungen betreffend Kostenbeteiligung für den Rückbau.

Termin: Bis Ende 2016

REGIONALPOLIZEI

Legislaturziel

Das Führungsgremium der Repol LAR befasst sich mit der Neuausrichtung der Regionalpolizei aufgrund höheren Anforderungen an die Sicherheit. Es wird eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden angestrebt.

Massnahmen und Terminologie

Die Umsetzung soll per 1.1.2016 erfolgen. Der erforderliche Gemeindevertrag ist in Bearbeitung und wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im nächsten Jahr zur Beschlussfassung unterbreitet.

REGIONALE FUSSBALLANLAGE OBERAU

Legislaturziel

In Untersiggenthal soll eine regionale Fussballanlage entstehen, welche durch die Gemeinden Untersiggenthal, Turgi und Gebenstorf realisiert und finanziert wird. Die notwendigen Kredite wurden von den Gemeindeversammlungen gesprochen.

Massnahmen und Terminologie

Durch Einsprachen der Anwohner hat sich das Projekt verzögert. Noch muss der Ausgang des laufenden Beschwerdeverfahrens abgewartet werden.

Die Bevölkerung wird laufend informiert.

SCHULRAUMPLANUNG

Legislaturziel

Als Folge gesetzlicher und struktureller Änderungen (System 6/3) sowie aufgrund anstehender Sanierungen von Schulliegenschaften drängt sich eine umfassende Schulraumplanung auf. Zusammen mit der Schulpflege sind strategische Entscheidungen über die zukünftigen Schulstandorte zu fällen.

Massnahmen und Terminologie

Der von der Firma Metron AG erstellte Bericht über die Schulraumplanung wurde unter Einbezug einer Arbeitsgruppe ergänzt und eine Machbarkeitsstudie durch das Architekturbüro Merlo wurde in Auftrag gegeben. Diese liegt ebenfalls vor und beinhaltet eine Grobkostenschätzung der einzelnen Varianten.

Ende Oktober 2014 treffen sich der Gemeinderat und die Schulpflege erneut zu einem Nachbearbeitungsworkshop und zur Entscheidungsfindung. Danach soll die Öffentlichkeit über die zukünftige Schulorganisation informiert und in den weiteren Entscheidungsprozess miteinbezogen werden. Die Projektierung von Schulanlagen erfolgt nicht vor dem Jahr 2017. Kurzfristig stehen genügend Schulräume zur Verfügung.

Legislaturziele 2014 bis 2017

ALTERSWOHNRAUM

Legislaturziel und Status

Die anhaltende Nachfrage an günstigem und zweckmässigem Alterswohnraum setzt ein Konzept über die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für das Alter voraus. Die Finanzierung eines entsprechenden Projektes erfolgt weitgehend aus den bestehenden Legaten.

Massnahmen und Terminologie

Es wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche ein bedarfs- und altersgerechtes Konzept ausarbeiten wird. Danach sollen unter Mitwirkung der Öffentlichkeit die Entscheidungen über die Weiterentwicklung und den Standort von altersgerechtem Wohnraum gefällt werden. Die Konzepterarbeitung soll im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

VERBINDUNGSSTEG HÖLIBACH

Legislaturziel

Die Gebiete Sand und Dorf trennen sich durch den Hölibach einschneidend. Ziel ist es die Gebiete Sand und Dorf durch einen Verbindungssteg für Fussgänger und Velofahrer miteinander zu verbinden, um eine schnellere und oekologische Erreichbarkeit vom und zum Zentrum und den Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel sicherzustellen. Die Gemeindeversammlung hat einem Kredit von Fr. 80'000 für eine Projektstudie zugestimmt.

Massnahmen und Terminologie

Der Auftrag für die Projektstudie liegt gegenwärtig in den Händen des beauftragten Ingenieurbüros Gerber & Partner. Je nach Projekt werden weitere Gespräche mit den direkt betroffenen Anwohnern und Grundstückbesitzern geführt.

Das Projekt soll bis Ende 2018 realisiert werden.

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG GEBENSTORF AG

Legislaturziel

Die Gemeinde ist Alleinaktionärin der EV Gebenstorf AG. Um das organische Wachstum zu gewährleisten, drängt sich eine generelle Überprüfung der Organisation auf. Dabei ist auf eine sinnvolle Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit des Unternehmens zu achten.

Massnahmen und Terminologie

Umsetzung der Eigentümerstrategie durch den VR. Periodische Kontrolle durch den GR. Termin: Laufend

DORFENTWICKLUNG „GEBENSTORF 2040“

Legislaturziel

Bereits aus früheren Kommissionen bestehen Ideenvorschläge für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Viele der Ideen wurden umgesetzt oder sind in Planung. Grundlegende Veränderungen und Strategien gilt es noch festzulegen.

Massnahmen und Terminologie

Es soll ein Entwicklungskonzept erstellt werden in Form einer Gesamtschau. Wie soll Gebenstorf im Jahr 2040 aussehen (finanziell und strukturell). Bis 2017 soll ein Grobkonzept erarbeitet werden.

REVISION BAU- & NUTZUNGSORDNUNG, ZONEN- & KULTURLANDPLAN

Legislaturziel

Der Gemeinderat hat, unterstützt von den beiden Arbeitsgruppen Siedlungsgebiet und Kulturland, den ersten Entwurf der Revision Siedlung und Kulturland abgeschlossen.

Massnahmen und Terminologie

Das Mitwirkungsverfahren sowie die Vorprüfung durch das BVU sind abgeschlossen. Es erfolgt nun das Bereinigungsverfahren, anschliessend die öffentliche Auflage und das Einwendungsverfahren. Optimistisches Ziel ist es, an der Budgetgemeindeversammlung 2015 die revidierte Bau- und Zonenordnung zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Dies hängt jedoch von der Genehmigung des Kantonalen Richtplans durch den Bund ab.

OPTIMIERUNG ÖFFENTLICHER VERKEHR

Legislaturziel

Der Gemeinderat hat eine Reihe von Verbesserungen im öffentlichen Verkehr definiert. Im Budget 2014 ist ein Betrag enthalten für die Erstellung eines verbesserten Angebotskonzeptes. Die Firma Metron AG wurde mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes beauftragt.

Massnahmen und Terminologie

Das Grobkonzept wurde durch die Firma Metron AG erstellt. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Busbetreibern an der Feinkonzeption bis zur Umsetzung arbeitet.

Termin: Bis Ende 2017

Legislaturziele 2014 bis 2017

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Legislaturziel und Status

In der Gemeinde besteht ein Reglement über das nächtliche Dauerparkieren. Eine Ordnung über den Tagesparkraum besteht nicht. Ein von der Verkehrskommission erarbeitetes Parkierungskonzept wurde noch nicht definitiv verabschiedet.

Massnahmen und Terminologie

Eine Überarbeitung des Parkraumkonzeptes soll bis Ende 2015 erfolgen und ein entsprechendes Reglement erstellt werden.

KANTONSSTRASSEN, BETRIEBS- & GESTALTUNGSKONZEPT (BGK)

Legislaturziel

Der Kanton erarbeitet ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Kantonsstrassen (Landstrasse, Birmenstorferstrasse). Gleichzeitig sind flächendeckend die heutigen Verkehrsprobleme zu lösen.

Massnahmen und Terminologie

Im Rahmen regelmässiger Gespräche mit Vertretern des BVU wird nach konzeptionell und finanziell vertretbaren Lösungen gesucht, um die heute bestehenden Verkehrsprobleme nachhaltig zu beheben.

Das BGK soll bis Ende 2014 bereinigt und abgeschlossen sein. Anschliessend erfolgt die Planung und Umsetzung der einzelnen Massnahmen.

VERKAUF TURNHALLE LANDSTRASSE

Legislaturziel

In absehbarer Zeit gilt es, die Turnhalle Landstrasse zu veräussern. Die Gemeindeversammlung hat der Teilzonenplanänderung zugestimmt.

Massnahmen und Terminologie

Die Umzonung ist rechtskräftig erfolgt. Die Bebauungsstudie resp. der Gestaltungsplan ist in Auftrag gegeben worden. Im Laufe des nächsten Jahres wird der Gemeinderat die Rahmenbedingungen zur Veräusserung der Turnhalle festlegen. Der abschliessende Entscheid ist durch die Gemeindeversammlung zu fällen.

IMMOBILIENSTRATEGIE & SANIERUNGSKONZEPT LIEGENSCHAFTEN

Legislaturziel

Verschiedene Gemeindeliegenschaften sind teilweise sanierungsbedürftig. Es fehlt ein konkretes Sanierungskonzept. Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld ist die Gemeinde auf Grundstücke oder Liegenschaften angewiesen, um Infrastrukturbauten für öffentliche Zwecke zu planen und zu realisieren. Zu diesem Zweck ist eine ganzheitliche Immobilienstrategie festzulegen.

Massnahmen und Terminologie

Das Sanierungskonzept über die Gemeindeliegenschaften wurde erarbeitet. Es weist über die nächsten Jahre einen erheblichen Investitionsbedarf aus. Als nächstes werden die Liegenschaften priorisiert und der Finanzplan angepasst. Es ist vorgesehen, die Liegenschaften etappenweise zu sanieren.

Die teilweise bestehende Immobilienstrategie wird überarbeitet.

Termin: Bis Ende 2015

LAUFENDE FINANZPLANUNG - FINANZSTRATEGIE

Legislaturziel

Es besteht ein Finanzleitbild. Die Finanzplanung und Finanzstrategie ist laufend den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Für die Eigenwirtschaftsbetriebe sind aktuelle Finanzpläne zu erstellen.

Massnahmen und Terminologie

Der in den nächsten Jahren grosse Investitionsbedarf für die Realisierung hohheitlicher Aufgaben (Schulraum, Strassen, Liegenschaften, Alterswohnraum usw.) setzt eine laufende Finanzplanung sowie eine strategische Weichenstellung voraus. Die Finanzplanung wird laufend angepasst und mit der Finanzkommission besprochen.

Aktueller Stand der laufenden Projekte

PROJEKT GEMEINDEORDNUNG

Im Zusammenhang mit moderaten Anpassungen der gemeinderätlichen Kompetenzen bei Grundstücksgeschäften, der Delegationskompetenz an den Gemeinderat für Bürgerrechtszusicherungen und Anpassungen bei den Aufgaben der Finanzkommission, drängte sich eine Revision der Gemeindeordnung vom 1. April 1999 auf.

Status

Die neue Gemeindeordnung wurde von den anwesenden Stimmberechtigten an der letzten Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2014 genehmigt. Gemäss Gemeindegesetz unterliegt die Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum, d.h. sie muss an der Urne von der Gesamtheit der Stimmberechtigten genehmigt werden. Die Urnenabstimmung fand am 28. September 2014 statt und die Gemeindeordnung wurde deutlich angenommen. Sie wird per 1.1.2015 in Kraft gesetzt.

PROJEKT VIDEOÜBERWACHUNG

Die Gemeindeversammlung hat einen Kredit über Fr. 150'000 genehmigt für mehr Sicherheit der Gemeindeliegenschaften (Videoüberwachungssystem). Durch den Einsatz von Kameras zur Überwachung exponierter Anlagen soll aktiv und präventiv der Schadensverhütung begegnet werden.

Status

Das Projekt resp. das Submissionsverfahren hat sich aufwändiger gestaltet als angenommen, weshalb dadurch eine Verzögerung entstand. Die Realisierung ist noch dieses Jahr vorgesehen. Es wird zudem ein Betriebsreglement erstellt, welches von der Datenschutzbeauftragten des Kantons genehmigt werden muss.

PROJEKT PAUSENPLATZ BRÜHL

Den Schulkindern soll altersgerecht ein bedürfnisorientierter Pausenplatz zur Verfügung gestellt werden.

Status

Eine Arbeitsgruppe aus Lehrern, Eltern und Behörden hat in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro einen ersten Entwurf eines Gestaltungskonzeptes erarbeitet. Das Projekt wird der Öffentlichkeit im nächsten Jahr vorgestellt und voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung im Sommer 2015 zur Beschlussfassung unterbreitet.

PROJEKT KOMMUNIKATION INFORMATION

Die Kommunikation und die Informationspolitik der Behörde muss laufend hinterfragt und optimiert werden. Die Bevölkerung und Interessengruppen sollen sich durch die offene und transparente Information und Kommunikation mit der Gemeinde identifizieren können.

Status

Es wurde ein neues Layout für die Gemeindeversammlungsvorlage geschaffen und neu auch das INForum für die Bevölkerung, welches zwei Mal pro Jahr stattfindet.

PROJEKT GEBENSTORFER HORN

Es sind Bestrebungen im Gange, den Aussichtspunkt Gebenstorfer Horn attraktiver zu gestalten. Von der Fachhochschule liegen Projektideen vor.

Status

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt aus finanziellen und technischen Gründen vorerst auf Eis zu legen. Es sollen periodische Massnahmen zur Sichtverbesserung realisiert werden (regelmässige Ausforstung).

PROJEKT JUGENDLOKAL

In Gebenstorf steht für die Jugendlichen kein geeignetes Jugendlokal mehr zur Verfügung. Der an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2013 beantragte Kredit für die Sanierung des ehemaligen Klubhauses „Schlupfs“ wurde abgelehnt. Es soll den Jugendlichen ein bedarfsgerechtes Lokal an zentraler Lage zur Verfügung gestellt werden.

Status

Eine Arbeitsgruppe befasste sich intensiv mit der Suche eines geeigneten Lokals. Im Rahmen eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens kristallisierte sich das Ladenlokal Cherne 1 als bevorzugter Standort heraus. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Merlo ein Projekt ausgearbeitet, welches der kommenden Gemeindeversammlung vom 27. November 2014 zur Beschlussfassung unterbreitet wird. Die Realisierung erfolgt 2015.

PROJEKT TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeindeversammlung hat der Einführung der Tagesstrukturen zugestimmt. Die Umsetzung erfolgte anfangs 2014. Der Versuchsbetrieb läuft 3 Jahre.

Status

Die Tagesstrukturen werden in den Räumlichkeiten im Unteren Schulhaus und Schulhaus Vogelsang angeboten. Die Anstellung der Betriebsleitung ist erfolgt und das Pflichtenheft für die Betriebskommission erstellt. Nach Abschluss der 3-jährigen Versuchsphase erfolgen eine Evaluation und gegebenenfalls der Antrag auf eine definitive Weiterführung der Tagesstrukturen.

PROJEKT ERSATZ STRASSEN-BELEUCHTUNG

Basierend auf den Vorschriften des Bundes dürfen bis 2015 für Strassenleuchten nur noch energieeffiziente Lampen eingesetzt werden. Insgesamt 317 Strassenlampen müssen saniert werden. Die Gemeindeversammlung hat einen Kredit von Fr. 350'000 für die etappenweise Umrüstung der Leuchtmittel bewilligt.

Status

Der Vergabeentscheid für den Lampentyp sowie für die Ausführung der ersten Etappe wurde durch den Gemeinderat gefällt. Die Realisierung der ersten von drei Etappen erfolgt im Oktober dieses Jahres. Bis 2016 ist die Umrüstung abgeschlossen.

PROJEKT NEUGESTALTUNG CHERNE-PLATZ

Die Aufwertung des Cherneplatzes durch bauliche und gestalterische Massnahmen drängte sich auf, um einen für die Bevölkerung attraktiven Begegnungsort mit freundlicher Atmosphäre zu schaffen. Die Gemeindeversammlung bewilligte einen Kredit von Fr. 190'000

Status

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren sowie ein anschliessender Workshop wurden erfolgreich durchgeführt. Der Auftrag für die Platzgestaltung wurde erteilt. Mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Das Projekt wird anfangs November fertiggestellt. **Für den 11.11.2014 ist eine Einweihungsfeier geplant.**

PROJEKT SANIERUNG FRIEDHOFANLAGE

Die bestehende Friedhofanlage mit dem sanierungsbedürftigen Abdankungsgebäude sowie beschränkten Grabflächen resp. Grabmale für Gemeinschaftsgräber genügt den Anforderungen nicht mehr. Eine umfassende Sanierung der Anlagen drängt sich auf. Ebenfalls sind die reglementarischen Grundlagen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Status

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat in Zusammenarbeit mit einem Friedhofplaner und Architekten ein Projekt ausgearbeitet. Die Sanierung erfolgt massvoll und soll den zukünftigen Anforderungen nachhaltig gerecht werden. An der kommenden Budgetgemeindeversammlung wird ein entsprechendes Kreditbegehren unterbreitet. Die Realisierung ist im Jahr 2015 vorgesehen.

PROJEKT SANIERUNG STRASSEN UND WERKLEITUNGEN

Die Strassen und Werkleitungen sollen unter Berücksichtigung der Werterhaltungsplanung zeitgemäss unterhalten werden.

Status

Der vom Ing.-Büro Steinmann überarbeitete Strassenzustandsplan liegt vor und gibt Auskunft über den Zustand der Strassen und Werkleitungen sowie über die approximativen Kosten. Es wird nun ein Prioritätenplan erstellt und die erforderlichen finanziellen Mittel werden im Finanzplan aufgenommen. Im Fokus steht die Sanierung folgender Strassen: Sandstrasse, Hinterhof, Küngenwinkel, Aarestrasse, Mattenweg, Büelweg und Dammstrasse.

Ausblick auf die Traktanden

der Budgetgemeindeversammlung

Gerne informieren wir Sie kurz und bündig über die traktandierten Geschäfte der bevorstehenden Budgetgemeinde am **27. November 2014, um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle Brühl.



Die nachfolgenden Geschäfte werden Ihnen von Herrn Gemeindeammann Rolf Senn vorgestellt:

Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 12. Juni 2014

Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Es wiedergibt umfassend und sinngemäss die Verhandlungen der Versammlung. Insbesondere sind die verschiedenen Abstimmungsergebnisse vollständig dokumentiert. Der entsprechende Bericht wird an der Gemeindeversammlung verlesen.

Zum Budget 2015

können die folgenden Kernaussagen gemacht werden:

- Das Budget 2015 präsentiert sich mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 %.
- Der prognostizierte Ertragsüberschuss wird ca. 600'000 Fr. betragen.
- In den Bereichen der Pflegefinanzierung, Spitex und Sozialhilfe ist weiterhin mit Kostensteigerungen zu rechnen.
- Der Steuerertrag wird sich aufgrund der wirtschaftlichen Prognosen und des Bevölkerungszuwachses gegenüber dem aktuellen Jahr um ca. 1 % erhöhen.
- Im Investitionsbereich liegt in den Jahren 2015 und 2016 der Fokus auf der Sanierung der Sandstrasse.
- Die Abschreibungen auf den Investitionsgütern berechnen sich nach deren Nutzungsdauern und bewegen sich etwa im Rahmen des Vorjahres.

Der Gemeinderat wird zusammen mit der Finanzkommission am 21. Oktober 2014 das Budget zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden.



Die nachfolgenden Geschäfte werden Ihnen von Frau Vizeammann Renate Meier vorgestellt:

Einbürgerungen

Der Gemeindeversammlung werden insgesamt acht Einbürgerungsgesuche zum Entscheid vorgelegt. Die Erhebungen und persönlichen Gespräche des Gemeinderates mit den Gesuchstellenden haben ergeben, dass es sich um Personen handelt, die sich in der Schweiz gut assimiliert haben und die der Einbürgerung würdig sind. Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Erteilung des Bürgerrechtes.

Borgo Patrick, 1957, französischer Staatsangehöriger
Knapp Katharina, 1993, deutsche Staatsangehörige
Knapp Klaus, 1961 und **Knapp Sabine**, 1966 mit dem unmündigen Kind **Josepha**, 1999, deutsche Staatsangehörige
Naganathan Thirasana, 1996, srilankische Staatsangehörige
Osmani Adelina, 1993, kosovarische Staatsangehörige
Pergjegaj Rasim, 1971 mit den unmündigen Kindern **Dion**, 2005 und **Noar**, 2011, kosovarische Staatsangehörige
Schaber Ulrich, 1963 und
Schaber Mechthild, 1963, deutsche Staatsangehörige
Trolli Halim, 1989, kosovarischer Staatsangehöriger

Sanierung Friedhofanlage und Erweiterung Grabmale für Gemeinschaftsgrab – Kreditbegehren von Fr. 250'000



Das heute bestehende Aufbahrungsgebäude auf dem Friedhof ist sanierungsbedürftig und lässt keine Abdankungsfeiern zu. Eine massvolle Sanierung des Gebäudes sowie die Verglasung und Modernisierung des Vorraumes soll zukünftig Abdankungsfeiern im kleinen Rahmen sowie im engsten Familienkreis ermöglichen. Ausserdem ist die Nachfrage an Gemeinschaftsgräbern in den letzten Jahren enorm gestiegen. Eine Erweiterung der Grabmale für Gemeinschaftsgräber drängt sich dringend auf.

Die Kosten für die Sanierung des Abdankungsgebäudes einschliesslich der defekten Wasserleitung und der Erweiterung der Grabmale für Gemeinschaftsgräber belaufen sich auf Fr. 250'000.



Das nachfolgende Geschäft wird Ihnen von Frau Gemeinderätin Cécile Anner vorgestellt:

Neues Jugendlokal – Kreditbegehren von Fr. 140'000

Die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten hat an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 den Kredit für den Ausbau und die Sanierung des „Schlupfs“ als Jugendlokal abgelehnt. Gleichzeitig wurde der Gemeinderat beauftragt, nach anderen räumlichen Lösungen zu suchen. Im Rahmen des durchgeführten Mitwirkungsverfahrens hat sich das Ladenlokal Cherne 1 als geeigneter Standort für ein Jugendlokal erwiesen. Mit den erforderlichen Kosten von Fr. 140'000 für Um- und Ausbauten sowie Anschaffungen kann den Jugendlichen langfristig und nachhaltig ein geeignetes Lokal an zentraler Lage für die Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt werden.

Zentral, Ideal, nachhaltig



Die nachfolgenden Geschäfte werden Ihnen von Frau Gemeinderätin Giovanna Miceli vorgestellt:

Technische Reglemente (Wasser-, Strassen- und Erschliessungsfinanzierungsreglement)

Die erwähnten Reglemente sind im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 zur Überarbeitung zurückgewiesen worden. In Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro Koch & Partner sowie den Vertretern der kantonalen Fachstelle wurden die Reglemente überarbeitet. Ausserdem wurden die Empfehlungen aus der Vorprüfung durch das BVU in den Reglementen berücksichtigt.

Kreditabrechnungen

Folgende Verpflichtungskredite wurden abgerechnet und von der Finanzkommission geprüft. Der Prüfungsbericht wird an der Versammlung verlesen.

- a) **Wegverbindungen Geelig – Landstrasse** Der Kredit von Fr. 120'000 wurde um Fr. 12'694.90 unterschritten.
- b) **Periodische Wiederinstandstellung von Flurwegen** Der Kredit von Fr. 765'000 wurde um Fr. 184'042.10 unterschritten.
- c) **Sanierung Werkleitungen Landstrasse** Der Kredit von Fr. 380'000 wurde um Fr. 275'800 unterschritten.



Die Akten zu den einzelnen Traktanden werden vom **14. bis 27. November 2014** während der ordentlichen Bürozeit bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht durch die Stimmberechtigten aufliegen.

Gerne laden wir die Teilnehmenden der Gemeindeversammlung anschliessend zu einem Apéro im Foyer ein.

Einladung zum InForum

Di, 28. Oktober 2014 | Aula Mehrzweckhalle Brühl | 19.00 Uhr

Themen

- » Begrüssung durch Gemeindeammann Rolf Senn
- » Kurzvorstellung der Legislaturziele 2014 – 2017
- » Überblick über den aktuellen Stand der Laufenden Projekte
- » Kurzvorstellung der Traktanden der Budgetgemeindeversammlung vom 27.11.2014
- » Fragen und Diskussion

Der Gemeinderat freut sich über Ihren Besuch.
Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT GEBENSTORF

Die Ortsparteien von Gebenstorf...

...eine wichtige Unterstützung



Ortspartei SVP Gebenstorf

www.svp-gebenstorf.ch

[Würsten Annamarie](#) | Präsidentin

056 223 37 84 | info@svp-gebenstorf.ch

Die SVP ist eine der politischen Parteien in Gebenstorf. Sie ist Mitglied der SVP Aargau und bekennt sich zum schweizerischen Parteiprogramm. Eine gesunde und ausgewogene Entwicklung der Gemeinde ist der SVP Gebenstorf ein grosses Anliegen. Sie legt Wert auf einen engen Kontakt mit den Gemeindebehörden. Unsere Vertreter im Gemeinderat orientieren anlässlich der Parteiversammlung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung. Die SVP-Ortspartei erfüllt den Auftrag, geeignete Personen für Behörden und Kommissionen zu nominieren. Fühlen Sie sich angesprochen? Nehmen Sie unverbindlich an einer Parteiversammlung teil. Auf unserer Homepage - www.svp-gebenstorf.ch - werden sie über aktuelle Themen und Anlässe informiert.

Der nächste Parteianlass findet am Montag, 17. November 2014, 20.00 Uhr im Restaurant Cherne statt. Gastreferent ist Ständeratskandidat der SVP Aargau, Hansjörg Knecht.



Ortspartei SP Turgi Gebenstorf

[Hans Rudolf Schläpfer](#) | Präsident

E-Mail: herschlaepfer@bluewin.ch

DIE SP KÄMPFT FÜR DIE GANZE BEVÖLKERUNG STATT FÜR EIN PAAR WENIGE PRIVILEGIERTE. WIR SAGEN JA ZU EINER SCHWEIZ DES MITEINANDERS STATT DES GEGENEINANDERS

Liebe Interessierte Politik geht uns alle an. Denn politische Entscheide auf allen Ebenen gestalten unsere Gegenwart und Zukunft. Als Ortspartei Turgi-Gebenstorf sind wir ein motiviertes Team. Wir engagieren uns für die Leitgedanken unserer Partei und das Wohl unserer Gemeinden und sind aktiv vertreten in öffentlichen Ämtern und Kommissionen.

Am 5. November 2014 findet im Gemeindesaal (20.00 h) die nächste Mitglieder-Versammlung statt, an welcher über aktuelle Themen informiert und diskutiert wird. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns, Sie persönlich an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Im Namen des Vorstands: Hans Rudolf Schläpfer Präsident Ortspartei.



Ortspartei CVP Gebenstorf

www.cvp-aargau.ch

Kurt Perren | Präsident

Ringstrasse 10 | 5412 Vogelsang AG

056 / 223 34 43 | kurtperren@bluewin.ch

In der Zeit vom Herbst 2014 bis Frühjahr 2015 werden in der CVP Gebenstorf-Turgi min. 2 Parteisitzungen durchgeführt. Der Vorstand ist bestrebt die Mitglieder an den Sitzungen über den neusten Stand der aktuellen politischen Ereignisse im Nationalen wie auch in der Kommunalen Politik kompetent zu informieren.

Die aktuellen Themen in der Kommunalpolitik der CVP sind die Entwicklung des Verkehrs in Gebenstorf sowie die Finanzielle Lage der Gemeinde. Im Weiteren setzt sich die CVP für ein gesundes und nachhaltiges Wachstum der Gemeinde ein; deshalb wird mit grossem Interesse die neue BNO verfolgt.

Neue Mitglieder der CVP Gebenstorf-Turgi sind jederzeit herzlich willkommen. Auf der Homepage erhalten Sie wichtige Informationen oder melden Sie sich beim Präsidenten Kurt Perren.

Die CVP wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und grüsst Sie recht herzlich.



Ortspartei Gebenstorf Vorstand

www.fdp-ag.ch

Christoph Jauslin | Präsident

079 503 89 09 | jauslincb@bluewin.ch

Die FDP. Die Liberalen verfolgen die Durchsetzung des freisinnigliberalen Gedankenguts von der bundes- bis zur kommunale Ebene. Aktuell ist die FDP mit 15.4 Prozent Wähleranteil und 22 Sitzen im Grossen Rat zweitstärkste Partei im Kanton. Freisinnige Werte sind zeitlos. Sie basieren auf der Eigenverantwortung. Als Ortspartei sind wir dem liberalen Gedankengut verpflichtet. In der Gemeindepolitik setzen wir uns für deshalb für folgende Themen ein: Chancengleichheit; Mit einem attraktiven Schulstandort Gebenstorf profitieren alle unsere Kinder Unternehmertum; Verbindliche und günstige Rahmenbedingungen fördern die Standortattraktivität Eigeninitiative; Gebenstorfer/innen haben viele gute Ideen, diese sollen gefördert und unterstützt werden Lebensqualität; Unsere Naherholungsgebiete um das Horn oder an der Aare, Reuss und Limmat sind einzigartig und nachhaltig zu schützen. Nehmen Sie aktiv an der Kommunalpolitik Teil und besuchen Sie unsere Versammlungen jeweils vor den Gemeindeversammlungen.

Termin und Anlässe: Mi. 12.11.2014 20:00 Uhr, Parteiversammlung Rest. Cherne



VAG Vereinigung Attraktives Gebenstorf

www.va-gebenstorf.ch

Dominique Becker | Präsident

Tel 056 223 42 45 | Fax 056 223 21 78

info@va-gebenstorf.ch

Der VAG heißt Sie herzlich willkommen

Die Vereinigung Attraktives Gebenstorf (VAG) hat das Ziel, die Interessen einer breiten Bevölkerungsschicht für ein aktives, zukunftsgerichtetes, offenes und attraktives Gebenstorf gegenüber der Behörde und der Verwaltung zu bündeln. Die breite Abstützung in der Bevölkerung ist dabei von großer Bedeutung. Im Sinne einer politischen Partei beteiligt sich die VAG demokratisch und dauerhaft seit fünf Jahren am politischen Leben auf kommunaler Ebene. Die Vereinigung attraktives Gebenstorf ist eine politische Kraft die sich aktiv und konstruktiv in die Dorfentwicklung einbringt.

Die Vereinigung sucht aktiv den Dialog zu Behörden, Kommissionen und Verwaltung und wünscht den Einbezug bei richtungsweisenden Entscheidungsfindungen. Die VAG ist unabhängig von der klassischen „links - rechts“ Politik.

Termine 2014: Sonntag, 19. Oktober: VAG-Spieltag in der Mehrzweckhalle von 9.45 - 14.00 Uhr. Dienstag, 4. November: Herbstversammlung VAG, 19.00 Uhr

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte jeweils vor den Anlässen unserer Homepage.



Termine

IN*Forum*

Dienstag, 28. Oktober 2014, 19.00 Uhr,
Aula Mehrzweckhalle Brühl

Neuzuzügerabend

Dienstag, 4. November 2014, 19.30 Uhr,
Aula Mehrzweckhalle Brühl

Einweihung Cherneplatz

Dienstag, 11. November 2014. Nähere Informationen folgen.

Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. November 2014, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Brühl



Gemeinde Gebenstorf
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf

Telefon 056 / 201 94 00
Fax: (Allg. Verwaltung) 056 / 201 94 94
Fax: Bauamt 056 / 201 94 95

Homepage <http://www.gebenstorf.ch>
E-Mail gemeinde@gebenstorf.ch

Öffnungszeiten Gemeinde Gebenstorf

Montag	08.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	08.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	08.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Donnerstag	08.00 - 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 - 11.30	14.00 - 16.30

...eifach gäbig